

Huub Buijssen ist Klinischer Psychologe und Psychogerontologe. Er hat über 20 Bücher über die Probleme und die psychologische Behandlung älterer Menschen geschrieben. Dieses Buch erschien in den Niederlanden kurz nach seinem Erscheinen bereits in der 6. Auflage. Der Vater von Huub Buijssen litt an Demenz.

Huub Buijssen definiert zwei Gesetze der Demenz. Diese beiden Gesetze bilden die Grundlage der weiteren Ausführungen.

Huub Buijssens 1. Demenzgesetz lautet:

Wird jemand demenzkrank (namentlich durch die Alzheimer-Krankheit), so ist er nicht mehr in der Lage, Informationen vom Kurz- ins Langzeitgedächtnis zu transportieren. Hiermit erklärt Huub Buijssen die Symptome einer beginnenden Demenz: Zunehmende Orientierungsschwierigkeiten, besonders an unbekanntem Orten, und die allmähliche zeitliche Desorientierung. Es werden immer und immer wieder dieselben Fragen gestellt und die gleichen Geschichten erzählt.

Das 2. Demenzgesetz lautet bei Huub Buijssen:

Auch das Langzeitgedächtnis beginnt abzubröckeln, und zwar auf eine besondere Weise: Es wird wie ein Wollknäuel abgewickelt, vom Ende zum Anfang hin. Dies führt zum Verlust instrumentaler Fertigkeiten (z.B. Auto fahren, kochen), Verlust des sozial angepassten Verhaltens, Persönlichkeitsveränderung sowie dem Verlust der Fähigkeit, für sich selbst zu sorgen.

Huub Buijssen erklärt anhand vieler Fallbeispiele die Symptomatik und Entwicklung der Alzheimer-Demenz. Das Buch bietet umfassende Informationen und ist leicht lesbar.

In den weiteren Kapiteln behandelt Huub Buijssen:

- Das Erleben der Demenz
- Sich in den anderen einfühlen
- Die Phase der Pflegebedürftigkeit
- Kommunikation mit dem Demenzkranken (Grundhaltung, verbale und nonverbale Kommunikation)
- Stimmungsprobleme: Aggressivität, Depressivität und Misstrauen
- Verhaltensprobleme: Anhänglichkeit, Umherirren und nächtliche Unruhe (hier geht Huub Buijssen sehr genau auf Ursachen und mögliche Maßnahmen ein)
- Handlungsempfehlungen und Aktivitäten (hier findet sich eine Reihe von Ratschlägen für Alltagssituationen)
- Die Familie, die stillen Opfer

Huub Buijssen beschreibt die Probleme, die mit der Pflege von Menschen mit Demenz auftreten, den veränderten Alltag, den Rollenwechsel. Und er fordert ganz eindrücklich auf, dass Pflegepersonen sich Hilfe von außen suchen müssen, um ihre eigene Gesundheit zu erhalten. Dazu gehört das Organisieren von anderen Pflegepersonen sowie Freunde und Bekannte von der Demenzerkrankung zu erzählen.

Das letzte Kapitel widmet Huub Buijssen den Schuldgefühlen. Schuldgefühle spielen im Erleben der Demenz in der Familie eine zentrale Rolle. Huub Buijssen beschäftigt sich mit den Ursachen, Hintergründen, der Bedeutung der Schuldgefühle und den Möglichkeiten, mit Schuldgefühlen umzugehen.

Kontaktadressen sowie Literaturhinweise runden das Buch ab.

*Christine Funke, Redaktionsteam*